



schehen sen. Dann erscheinen Lehneute (clientes), welche Besitzer derer in den ausgesetzten Ortschaften enthaltenen Lehen, und von den Armigeris, und militibus unterschieden waren; indem die ersteren in gewisser Anzahl für den Kirchsprengel des prager Erzbisthums bestimmt, die letzteren aber als freye Ritter, weder an die Kirche, noch einen Lehnheerrn gebunden waren. Der lateinische Text dieser Handlung lautet bey Balbin also: Pro Ecclesia in Curia donatur Piscina cum prato, & rubeis, ac decimæ rurales a D. Joanne Plebano Ecclesiæ in Curia, & fratre ejus Bosscone de Libczan, & de decimis concordia, præsentibus: D. Cunikone, & Wlastikone clientibus de Nechanitz, Wenceslao cliente de Chwalina, Sbincone cliente de Menyn 1412. 16 Junii.

Im Jahre 1414 untern letzten Februar. errichtete der Pfarrer in der hofer Kirche ein Altar, und versah selben mit jährlichen 6 Zinnsgroschen (1) Expositio unius aræ per Plebanum in Curia sub Censu annuo 6 gross. ultima Februarii: lautet der Text hierwegen.

Ein gewisser Burger Kzehoř (Gregor) errichtete unter den 28 Julii 1415 den Altar der heiligen Katharina in der Kirche zu Hof, zu welchen er 10 Schock Groschen verehrte; dahero mußte selber der Schutzherr dieses Altars verbleiben. (2) Der Text hierüber ist folgender: Erectio altaris S. Catharinæ in Curia Regiæ in Ecclesia ibidem 10 sex. oblatis a D. Gregorio cive ibidem qui debebit esse dicti altaris Patronus & collator 1415. 28 Julii.

Die

---

(1) Libr. cr. Vol. 10. B. 1.

(3) Libr. cr. Vol. 13. V. 10.